

**Pfarrgemeinde  
St. Ludgerus  
Schermbbeck  
1/82**





## Liebe Mitchristen in St.Ludgerus-Schermbek!

Am 8.November des vergangenen Jahres wurde der Pfarrgemeinderat gewählt.

Über Wesen und Aufgabe des Pfarrgemeinderates sagt das Rahmenstatut:

Der Pfarrgemeinderat dient der Erfüllung der Heilssendung der Kirche, die der Pfarrgemeinde im Sinne der Beschlüsse des 2.Vatikanischen Konzils aufgetragen ist: Verkündigung und Heiligung, Weltdienst und Caritas.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben sich auf einer Klausurtagung in Essen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Dieser erste Pfarrbrief dient der übernommenen Aufgabe.

Ich freue mich, daß mir Gelegenheit gegeben wird, ein Grußwort an alle Mitglieder der Gemeinde zu richten.

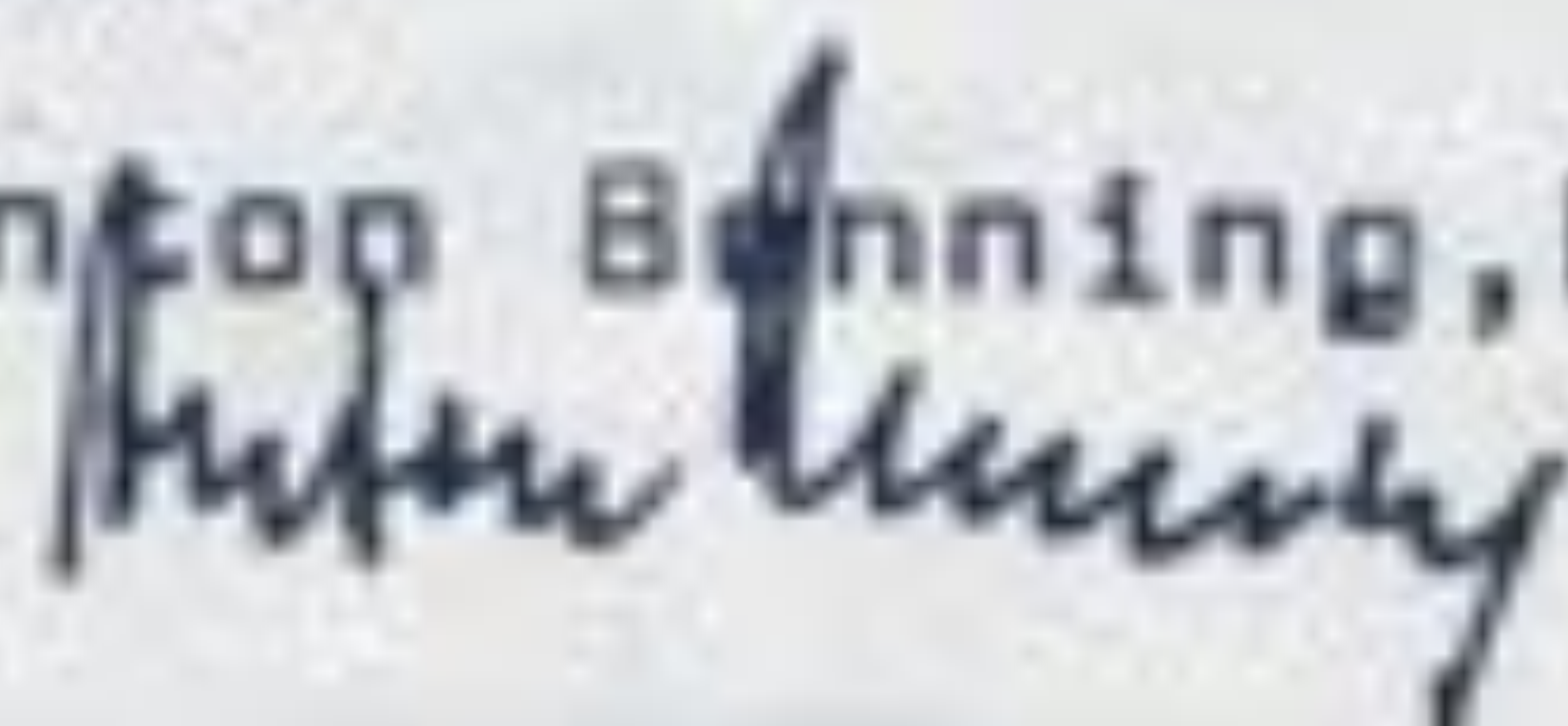
Mein Gruß gilt allen, die Sonntag für Sonntag ihre Treue zur Kirche in der Teilnahme am Gemeindegottesdienst bezeugen.

Mein Gruß gilt auch denen, die aus irgendeinem Grunde den Kontakt mit der Gemeinde verloren haben.

Ich bin glücklich und dankbar, daß die Mitglieder des Pfarrgemeinderates mich beauftragt haben, Sie alle einzuladen zu einem Feste, zum Pfarrfest, am Sonntag, 13.Juni.

Ich grüße Sie freundlich

Ihr Anton Benning, Pfarrer





# PFARRFEST 1982



KOMMT HER , FREUT EUCH MIT UNS

Seit nunmehr vier Jahren feiern wir, die Kirchengemeinde St. Ludgerus Schermbeck, jährlich unser Pfarrfest mit Spiel, Spaß, Freude und Unterhaltung. Dieses Fest ist für Jedermann, ob Groß, ob Klein.

Wenn Sie einmal einen ganzen Tag ausspannen, sich unterhalten und amüsieren wollen, wenn Sie Kontakte knüpfen und gern neue Leute kennenlernen möchten, wenn Sie die Leute kennenlernen wollen, denen Sie so häufig auf der Straße begegnen, dann kommen Sie ganz einfach am Sonntag, dem 13. Juni 1982, zum Pfarrheim und feiern Sie mit. So ein Fest "Rund um den Kirchturm" werden Sie so schnell nicht vergessen.

Für Speisen und Getränke zu erschwinglichen Preisen ist gesorgt.

Unser Festmotto sagt Ihnen, was Sie tun sollen:

KOMMT HER , FREUT EUCH MIT UNS

Es lädt Sie zum Mitfreuen ein:

IHR PFARRGEMEINDERAT



Samstag, 12.06.

- 19.00 Vorabendmesse  
Gestaltung durch die  
Pfadfinder
- 20.00 Lagerfeuer-Singen  
für Jung und Alt im Gar-  
ten hinter dem Pfarrheim  
mit Würstchen, Glühwein  
und anderen Getränken.
- 21.00 Üfter Jagdhornbläser  
spielen auf aus ihrem  
Programm



Sonntag, 13.06.

- 9.30 Hochamt  
Die Messe wird gestaltet vom Kirchen-  
chor, Kindersingekreis und der Kapelle  
"Einklang Schermbeck. Die Predigt hält  
Herr Wirth, Vorsitzender des Pfarrge-  
meinderates
- 10.30 Start des bunten Programms rund um den  
Kirchturm und dem Pfarrheim.  
Frühchoppenkonzert.  
Kapelle Einklang  
Losverkauf  
für die Tombola
- 13.00 Bunter Melodienreigen  
mit der Akkordeongruppe
- 14.00 Ziehung der Gewinner  
des Bilderrätsels "Wer kennt Schermbeck?"
- 14.15 1. Kasperle-Theater-Vorstellung für  
unsere Kleinen im Pfarrsaal







15.00 Tombola

Ausgabe der Gewinne

Die Seniorentanzgruppe führt Tänze  
auf der Erlar Str. vor.

15.30 Das Jugendtambourcorps Schermbeck  
spielt auf

16.15 2. Kasperle-Theater-Vorstellung für  
unsere Kleinen im Pfarrsaal

16.30 Ziehung der Gewinner unseres großen  
"Pastor-Kaplan-GewichteGewinnspiels"  
Wetten, daß ....Angebote bis 16.15

17.00 Die Pizzeria serviert für eingenudelte  
Italiener Pitta, Schinkenschnittchen,  
Strammen Max u. a.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen:

Cafeteria, Reibekuchenbäckerei,  
Würstchenstände, Gulaschkanone,  
Getränkemaschinen u.v.a.



Außerdem bieten wir Höhepunkte  
über Höhepunkte und Vergnügungsknüller z. B.

Hau-den-Bukas, Kegelbahn, Motorrad-Beiwagen-  
fahren, Musik- und Erholungszelt, Nagelbücke,  
Soruchbandnageln, Spiele für die Kleinen,  
Ponywagenfahrten, Karussell, Quizspiele,  
Kinderseilbahn, Heuhaufen, Groschengrab

Ende offen





Ewald Wirth

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates:

## DIE AUFGABE DES PFARRGEMEINDERATES

"Der Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau einer lebendigen Gemeinde und der Verwirklichung des Heils- und Weltauftrages der Kirche". So lautet die grundsätzliche Aufgabenbestimmung des Pfarrgemeinderates in der "Satzung und Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Münster" (§ 1). Die Satzung nimmt hierbei Bezug auf Beschlüsse (Nr. 26 f) des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965), das eine Neubesinnung der Kirche auf ihre Aufgabe in unserer Zeit vornahm. Ein wesentlicher Gedanke des Konzils, der auch unserer Aufgabenbestimmung des Pfarrgemeinderates zugrundeliegt, war die Betrachtung der Pfarrgemeinde als Ortskirche, in der sich Kirchesein dem Wesen nach vollzieht und ereignet: nämlich "Hausgemeinde des Herrn" sein (das deutsche Wort "Kirche" kommt vom griechischen Wort "kyriakä" = dem Herrn gehörig - zu ergänzen ist: oikia = Haus<sup>1)</sup>). Kirche vollzieht sich demnach in der Gemeinschaft mit dem auferstandenen Herrn am konkretesten im "Herrenmahl", wie die Urgemeinde die Mahlfeier mit Christus, die Eucharistie, nannte. Eine Pfarrgemeinde als



## **Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor:**



**Dorothea Averkamp**  
Widau 17



**Hildegard Baumeister**  
Marellenkämpe 16



**Heinz Böhnke**  
Alte Poststraße 17



**Egon Brinkmann**  
Espelsgarten 3



**Maria David-Spickermann**  
Kilianstraße 90



Ortskirche ist also in dem Maße lebendig, als der auferstandene Christus in der Gemeinschaft der Glaubenden erfahren wird. Menschen, die sich dieser Erfahrung öffnen, erkennen den Sinn ihres Lebens in Jesus, dem auferstandenen Messias Gottes, und seiner Botschaft vom Reich Gottes, und gestalten ihr Leben und das ihrer Mitmenschen aus dieser Hoffnung auf ein absolut befreites und glückliches Leben, das durch Gottes mächtiges Dasein für die Menschen möglich wird (vgl. Ex 3,14). Eine lebendige Christusgemeinde ist ein für alle Menschen sichtbares Zeichen dieser Hoffnung in Wort und Tat. An ihrem Aufbau soll laut Satzung der Pfarrgemeinderat als Organ der Laien beratend und beschließend mitwirken.

Was heißt das konkret für die Pfarrgemeinde St. Ludgerus in Schermbeck? Diese Frage stellten sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Anfang Februar bei einer Klausurtagung im Exerzitienhaus St. Augustin, Essen-Heidhausen.

Gemeinde-des-Herrn-sein setzt zum einen Gemeinschaft voraus; zum anderen wird aber unter diesem Anspruch auch Gemeinschaft wesentlich vertieft, erhält sie ihre religiöse, hier christologische Dimension. So stand auf dieser Tagung die Gemeinschaft im Vordergrund, die Gemeinschaft der Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Ludgerus in Schermbeck, aber auch die Gemeinschaft der Pfarrgemeinderatsmitglieder selber.





Margret Dickmanns  
Burgstraße 3



Bernhard Frieler, Pfr.  
Disselhoff-Straße 13



Rainer Grewing  
Lichtenhagen 34



Resi Hüttermann  
Pöttekamp 8



Hans Kellermann  
Paßstraße 79



Diese Gruppe mußte sich selbst erst einmal kennenlernen, um ihre Aufgabe für die Pfarrei wahrnehmen zu können. Hierzu war das "Sehen-Lernen" der Anliegen der Pfarrmitglieder eine weitere Voraussetzung. Wir stellten uns daher die Frage, welche Erwartungen die unterschiedlichsten Gruppen und Personen sowie wir selbst an den Pfarrgemeinderat haben. Von diesem Ansatz her wurde eine erste formale Aufgabenbestimmung vorgenommen: "Hör- und Sprachrohr" der Gemeinde sein, erstens; Anliegen der Gemeindeglieder erkennen, und zweitens; sie der ganzen Gemeinde und dem Seelsorgeteam gegenüber vertreten. In Verbindung mit dem oben dargelegten Verständnis der inhaltlichen Aufgabenbestimmung des Pfarrgemeinderates als Dienst am Aufbau einer lebendigen Christusgemeinde ergaben sich für unsere konkrete Arbeit in der Pfarrgemeinde einzelne Aufgabenbereiche, zu denen im Anschluß an die Tagung je ein Sachausschuß gebildet wurde:

### 1. Liturgie

Mitgestaltung der Gottesdienste als Keimzellen unserer Christusgemeinde

### 2. Religiöse Bildung

Glaubensvertiefung durch Besinnung auf die Botschaft Jesu, religiöse Bewußtseinsbildung im Sinne einer bewußt vollzogenen Christuskirche





Dieter Kettler  
Birkenstraße 3



Waltraud Kurig  
Mittelstraße 33



Paul Nacke  
Marellenkämpe 13



Martha Rammrath  
Ludgerusstraße 3



Hubert Schäpers  
Schollkamp 4



### 3. Pfarrfamilie

Gestaltung der Pfarrgemeinschaft als Familie Gottes auch außerhalb des Gottesdienstes

### 4. Öffentlichkeitsarbeit

Eine Gemeinschaft lebt von der Kommunikation, vom "Sich mitteilen" der Mitglieder, sowohl untereinander als auch nach außen hin; eine große Gemeinde braucht dazu ein eigenes Mitteilungsorgan

### 5. Jugendarbeit

Angebot von Möglichkeiten gemeinschaftlicher und religiöser Erfahrungen für eine Zielgruppe, die aufgrund ihrer entwicklungspsychologischen Situation insbesondere bestimmt ist von der Suche nach einem Sinn des Lebens und nach der eigenen Identität; nicht nur in der sozialen Dimension des Lebens, sondern auch in der religiösen Dimension des Lebens.

### 6. Schule und Gemeinde

Möglichkeiten der Zusammenarbeit etwa hinsichtlich der Koordination der unterschiedlichen Erfahrungsfelder unserer Kinder im Kindergarten- und Schulalter

### 7. Caritas

Konkret vollzogene Christusnachfolge im Bruderdienst insbesondere an den Menschen innerhalb





Peter Schick  
Marellenkämpe 18



Josef Schmeink  
Dorstener Straße 7



Schwester Laurenza  
Erler Straße 25



Ludwig Sühling  
Kapellenweg 30



Ewald Wirth  
H.-v.-Gemen-Str. 5 (Vors.)



und außerhalb unserer Pfarrgemeinde, die dringend Hilfe brauchen

### 8. Mission

Eine lebendige Christusgemeinde steht mit allen Ortsgemeinden in Gemeinschaft, der Verbundenheit im Glauben. Dies drückt sich insbesondere in der Mitsorge für die bedürftigen Missionsgemeinden aus. Konkrete Kontakte unserer Pfarrgemeinde zur Weltkirche bestehen vor allem durch die Heimatmissionare Pater Wilkskamp (Paraguay) und Bruder Nierman (New Guinea).







Schloßstraße 4



Pastoralref.  
Erler Straße 25a



Pfarrer Anton Benning  
Pastoratsweg 10



Kaplan Bernhard Willing  
Pastoratsweg 10



# Unsere Kommunionkinder

stellen sich mit ihrer Gruppenmutter vor.

Wir haben am 17. Mai und 20. Mai 1982

die Erste heilige Kommunion empfangen:



Ursula Borgmann-----Hoher Weg 31-----

Christian Borgmann Hoher Weg 31  
Ingrid Grubenstein Meesenstr. 48  
Kathrin Mödder Hoher Weg 15  
Marcel-Philip Niebuhr Joh.-v.-d.-Recke-Str. 17  
Bruno Rademacher Meesenstr. 18  
Christiane Schmitz Joh.-v.-d.-Recke-Str. 27

Roswitha Brinkmann-----Kapellgarten 3-----

Frank Arndt Kirchstr. 90  
Nicole Brinkmann Kapellgarten 3  
Christian-Fritz Klein Heisterkampstr. 14  
Carsten Stark Schmalzberg 11  
Mike Stolper Kuhweg 111  
Mario Sulenty Bruchstr. 15  
Ingo Telöken Paffstr. 65

Maria Chittan-----Pfr.-Dieselhoff-Str. 46-----

Björn Brinkhoff Heritz-von-Oranien-Str. 4  
Stefanie Chittan Pfr.-Dieselhoff-Str. 46  
Sandra Rademacher Heint.-v.-Gemen-Str. 30  
Guido Weigel Joh.-v.-d.-Recke-Str. 4

Margret Döwering-----Kilianstr. 68-----

Ludner Brinkmann Am alten Friedhof 45  
Matthias Döwering Kilianstr. 68  
Markus Fasselt Schätterestr. 1  
Antje Möller Kilianstr. 77  
Markus Schunke Kerkerfeld 15  
Susanne Schulze Im Trog 48  
Sandra Schuering Kerkerfeld 5

Gabriela Fielkowski-----Am alten Friedhof 43-----

Melanie Beruanger Kilianstr. 27  
Iris Krause Heggenkamp 7  
Carsten Reuter Schätterestr. 4a  
Hermann-Josef Tünte Am alten Friedhof 43  
Thordis Vaupel Schloßstr. 11

Karin Geurte-----Ahornstr. 36-----

Christiane Geurte Ahornstr. 36  
Susanne Grothe Kapellenweg 52  
Annette Jansen Birkenstr. 22  
Tobias Faltscheck Ahornstr. 20  
Mario Reinhold Ahornstr. 8



Agathe Hoppius ----- Georgstr. 17 -----

Britta Graving  
Sandra Hoppius  
Marco Kolz  
Tanja Paus  
Sonja Schneider

Grünkamp 8  
Georgstr. 17  
Püttkamp 14  
Böenberg 68  
Birkenstr. 26



Margret Klapheck ----- Kard.-v.-Galen-Str. 19 -----

Simone Holker  
Markus Hindricksen  
Nina Klapheck  
Miriam Beate Pistoris  
Markus Redeker  
Michael Redeker

Ahornstr. 66  
Schenbusch 9  
Kard.-v.-Galen-Str. 19  
Püttkamp 13  
Landwehr 24  
Landwehr 24

Marita Ridder ----- Heinz.-v.-Galen-Str. 12 -----

Katja Kutzke  
Nirgun Ridder  
Frank Sühling  
Stefan Turnewski  
Sandra Ulfkotte  
Nicole Warnecke

Joh.-v.-d.-Recke-Str. 4a  
Heinz.-v.-Galen-Str. 12  
Kapellenweg 30  
Kerllenkamp 25  
Joh.-v.-d.-Recke-Str. 4a  
Steinbarweg 86

Regine Stenkamp ----- Dorstener Str. 155 -----

Veit Burmann  
Antje Graving  
Claudia Hindricksen  
Anja Malach  
Kirsten Stenkamp

Eichenstr. 16  
Dorstener Str. 138  
Am Frankenhof 13  
Dorstener Str. 157  
Dorstener Str. 155

Christa Sühling ----- Kapellenweg 30 -----

Sandra Alexander  
Martin Burmann  
Frank Fierlage  
Simone Latocha  
Hans-Jörg Taske

Zum Eisenberg 14  
Eichenstr. 16  
Kapellenweg 10  
Am Kaiserhecken 17  
Böenberg 85

Hedwig Timmermann ----- Dorstener Str. 12 -----

Bernd Aidenhoff  
Harald Gröting  
Christiane Kreienkamp  
Holger Timmermann  
Ulrich Triptrap

Linnenweg 33  
Dorstener Str. 17  
Dorstener Str. 9  
Dorstener Str. 19  
Erlar Str. 58

Annegret Wellmann ----- Lofkampweg 64 -----

Michael Hutwacher  
Holger Jähring  
Daniel Prietz  
Ralf Ribbekamp  
Jürgen Rittmann  
Markus Wellmann

Vortheeweg 7  
Erlar Str. 27a  
im Bruch 2  
Lofkampweg 51  
Lofkampweg 61  
Lofkampweg 64

Anna Utzi ----- Schetterstr. 78 -----

Ramona Geschwandtner  
Jannula Pieniek  
Andre Ushlers  
Grigitta Utzi

Bonifatiusstr. 4  
Am alten Friedhof 29  
Kerllenkamp 11  
Schetterstr. 78





87. Deutscher  
Katholikentag  
1. bis 5. September '82  
Düsseldorf

# Kehrt um und glaubt – erneuert die Welt

**Samstag  
4. September '82**

**Tagesthema**

**Wofür wir uns einsetzen:  
Christlicher Glaube  
und gesellschaftspolitisches Handeln**

8 Uhr ● Eucharistiefeiern in 20 Kirchen am Wege  
● Bibelarbeiten

**Foren zum  
Tagesthema  
10 Uhr**

Den Glauben gemeinsam bezeugen:  
Ökumene vor Ort – Was geschieht konkret?

Lebendige Gemeinde – Ort des Glaubens  
und Anwalt der Menschen

Die Kirchen und die Medien

Arbeiten müssen – arbeiten dürfen

Bis an die Grenzen der Erde

Die Wirtschaft – Motor internationaler  
Zusammenarbeit

Wissenschaft und Universität:  
Anfrage an Glaube und Kirche

Um unserer Zukunft willen:  
Ehe und Familie

Was täten wir ohne die Ausländer?

Die Pflicht zum Frieden

Umwelt – Lebenswelt

Solidarität der Generationen –  
nur Einbahnstraße?

ab 11 Uhr Eucharistiefeiern für Kinder;  
anschließend Kinderprogramm

mittags ● Ökumenischer Gottesdienst  
● Stundengebet  
● Gebet zur Sache  
● Stundenkonzerte  
● Offenes Singen

**Programm-  
Übersicht  
Samstag**

*Die Jugend überbringt Gemeindeleiterinnen  
Wochenende (4.5. Sept.) nach Düsseldorf.  
Ausstellungen in der Woche nach dem Programm!  
Bei der Ausreise 5.-D.H. Näheres im Info-Büro!*



# Urlaub



Ein alter Mann trifft auf der Straße einen jüngeren Mann und sagt zu ihm: „Darf ich Sie mal etwas fragen?“ Darauf antwortet der jüngere: „Tut mir leid, ich muß schnellstens zur Arbeit“. Zwei Tage später begegnen sie sich wieder. „Hätten Sie jetzt einen Moment Zeit?“ fragt der Alte. Doch er bekommt eine ähnliche Antwort: „Entschuldigung, aber meine Kegelbrüder warten schon auf mich“.

Eine Woche danach sieht der alte Mann den jüngeren in seinem Garten arbeiten und fragt ihn: „Darf ich Sie mal kurz unterbrechen?“ Dieser entgegnet ihm: „Verzeihen Sie mir, aber der Rasen muß dringend gemäht werden“.

„Schade, ich dachte, Sie hätten Urlaub!“, sagte der liebe Gott und ging fort.





Wußten Sie  
schon ...



- daß wir unser Pfarrfest extra auf den Namenstag unseres Pastors gelegt haben?
- daß unser Pfarrgemeinderat acht Ausschüsse gebildet hat, in denen Sie je nach Neigung mitarbeiten können?
- daß die Kirchengemeinde die Kapelle an der Vogelrute völlig renoviert hat und vielleicht auch einweihen wird?
- daß im Herbst wieder eine Lumpensammlung stattfindet?
- daß die Jugendverbände für den 25.09.82 nach dem Abendgottesdienst ein Scheunenfest im Saal planen?
- daß die Pfarrwallfahrt am 2. 10. 1982 stattfindet?



#### Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Ludgerus  
Schermbek  
Redaktion : Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit  
des Pfarrgemeinderates